

## Wiesenmeisterschaft 2026 im Naturpark Südschwarzwald – Die Preisträger stehen fest

**Südschwarzwald/Landkreis Schwarzwald-Baar – Zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald wurden fast 30 Flächen gemeldet. Am Mittwoch, 10. Juni 2026, war eine deutsch-französische Fachjury im Südschwarzwald unterwegs, um die besten Flächen zu begutachten und die diesjährigen Wiesenmeister zu bestimmen.**

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald und in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) fand 2026 die dreizehnte Wiesenmeisterschaft im Südschwarzwald statt. Bei diesem Wettbewerb werden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern die sich zugleich für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial werden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet. Weiteres Kriterium ist die Eignung der Wiesen für bestäubende Insekten und für Honigbienen.

Mit der Wiesenmeisterschaft soll auf die Verdienste der Landwirtschaftsbetriebe aufmerksam gemacht werden, die mit ihrer Arbeit die Wiesen und Weiden der Schwarzwälder Kulturlandschaft pflegen und erhalten.

Als deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt fand die Wiesenmeisterschaft nicht nur im Naturpark Südschwarzwald statt. Auch im Parc Naturel Régional des Ballons des Vosges, dem Partner-Naturpark des Naturparks Südschwarzwald in den Südvogesen, wurden am Tag zuvor, am 9. Juni 2026, Wiesenmeister aus dem Kaysersberger und dem Silbertal (nordwestlich von Colmar) ermittelt.

Die teilnehmenden Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Schwarzwald-Baar hatten 28 Flächen gemeldet. Zunächst fand eine Vorauswahl durch Sonja Pfister vom Institut für Agrarökologie und Biodiversität Mannheim (IFAB) statt, bei der die besten Flächen ausgewählt wurden. Diese Aufgabe war in diesem Jahr besonders

### Pressekontakt

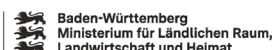
Melina Dohmen,  
Naturpark Südschwarzwald e. V.  
Haus der Natur, Feldberg  
Tel. 07676 9336-48

[presse@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:presse@naturpark-suedschwarzwald.de)

Das Projekt „Projektkoordination Öffentlichkeitsarbeit“ wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Gefördert  
durch



[www.gap-bw.de](http://www.gap-bw.de)

schwierig, da viele der gemeldeten Flächen eine sehr hohe Qualität aufwiesen. Die schließlich ausgewählten sechs Flächen wurden dann von einer Fachjury am 10. Juni 2026 begutachtet und bewertet. Die Jury setzte sich aus Expertinnen und Experten der Bereiche Landwirtschaft, Ökologie und Imkerei zusammen. Mit dabei waren neben Sonja Pfister und dem Institutsleiter Dr. Rainer Oppermann auch Laura Lehmann vom Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis (LEV), Martina Ziegler vom Landwirtschaftsamt und Luca Mehlhorn von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis, Oswald Tröndle vom BLHV, dem Imker Manfred Kraft, Peter Lutz, dem Sprecher der Naturpark-Arbeitsgruppe Natur und Landschaft sowie Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald.

Es wurden sechs Preisträger ermittelt, diese sind:

Andreas Fischer, Schonach im Schwarzwald

Werner Fleig, Schonach im Schwarzwald

Hans Helmut Haas, Furtwangen

Stefan Lauble, St. Georgen im Schwarzwald

Rainer Rothmund, Blumberg

Johannes Schwörer, Bräunlingen

Die genauen Platzierungen werden im Rahmen einer feierlichen Preisvergabe bekanntgegeben (Informationen folgen). Die Gewinner der Wiesenmeisterschaft dürfen sich unter anderem auf Gutscheine für Abendessen bei Naturpark-Wirten und Sachpreise freuen. Die beiden Hauptpreisträger erhalten jeder eine individuell gegossene Kuhglocke.

Weitere Informationen zur Naturpark-Wiesenmeisterschaft finden sich unter:

[www.naturpark-wiesenmeisterschaft.de](http://www.naturpark-wiesenmeisterschaft.de).

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden- Württemberg und der Lotterie Glücksspirale. Außerdem wird es in Kooperation mit Bad Dürrheimer Mineralbrunnen GmbH + Co. KG, Botschafter des Blühenden Naturparks Südschwarzwald, durchgeführt.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Gefördert durch  **Baden-Württemberg**  
Ministerium für Ländlichen Raum,  
Landwirtschaft und Heimat



## **Bildmaterial:**

**Bild1\_WMS2026:** Die Jury begutachtet die Wiese von Rainer Rothmund in Blumberg-Aselfingen.  
©F. Tröndle/Naturpark Südschwarzwald

**Bild2\_WMS2026:** Die Jury im Gespräch mit Landwirt Johannes Schwörer auf seiner Fläche in Bräunlingen-Döggingen. ©F. Tröndle/Naturpark Südschwarzwald

**Bild3\_WMS2026:** Blütenreiche Wiesen, fachkundige Bewertungen und der Blick auf die landwirtschaftliche Nutzung: Die Jury der Wiesenmeisterschaft 2026 prüfte die besten Wettbewerbsflächen im Landkreis Schwarzwald-Baar. ©F. Tröndle/Naturpark Südschwarzwald

## **Informationen zum Naturpark Südschwarzwald**

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, fünf Landkreise und ein Stadtkreis sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen sind Mitglieder des Naturpark Südschwarzwald e. V. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie die Erhaltung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden. Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de).